ODOFIN™

Sniffin' Sticks



Identification Test

burghart messtechnik

DEUTSCH 3
ENGLISH.....15
DANSK 26
Legende/Legend.....37

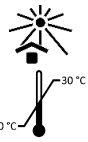




● PZN (blue): 17635731

▲ PZN (purple): 17850085







Burghart Messtechnik GmbH

Uetersener Straße 6
D - 25488 Holm
☎+49 4103 80076-0
🖷+ 49 4103 80076-29
✉ info@burghart-mt.de
💻 www.burghart-mt.de

CE

Rev.2.0 30 Jan 2025 – LA-18-00103

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

Zweckbestimmung 4
Anwender 4
Altersgruppe 4
Warnhinweise 4
Kontraindikation 5
Patienteninformation zum Riechtest 6
Anwenderinformation 6
Hinweise für den Untersucher 7
Weiterführende Informationen 7
Durchführung des Riechtest 7
Seitengetrennte Testung 8
Auswertung 9
Weiterführende Riechprüfungen 10
Haltbarkeit 10
Lagerung 10
Entsorgung 11
Inhaltsstoffe 11
Literatur 13
Normwerte 13

WICHTIG
VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN
AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN

Zweckbestimmung

Der Identifikationstest 16 dient zur orientierenden Einstufung des Riechvermögens bei Menschen. Mit dem Ergebnis des Tests, kann man, bei kooperativer Mitarbeit des Patienten, zwischen normaler Riechfähigkeit (Normosmie), und eingeschränkter Riechfähigkeit (Hyposmie) unterscheiden.
Die Abgrenzung zur Anosmie kann nur mit einem erweiterten Test (Extended Test; LA-13-00002 oder LA-13-00207) bestimmt werden.

Anwender

Der Test ist ausschließlich von medizinischem Fachpersonal durchzuführen.

Altersgruppe

Der Test kann ab einem Alter von 5 Jahren angewendet werden. Für Kinder zwischen 6 und 17 Jahren gibt es eine spezielle Variante des Identifikationstests (Kids Identification test LA-13-00407).

Warnhinweise



Die Riechstifte dürfen bei der Geruchsdarbietung die Haut des Patienten nicht berühren. Kommt es dennoch versehentlich zu einer Berührung, so muss der entsprechende Stift aus hygienischen Gründen und wegen reduzierter Haltbarkeit der Duftstoffe entsorgt und durch einen neuen ersetzt werden.



Alle im Test benutzten Substanzen sind in den verwendeten Konzentrationen nicht gesundheitsschädigend. In sehr seltenen Fällen kann es zu einer allergischen Reaktion durch Inhalation oder durch Hautkontakt kommen. Kontaktieren Sie in diesem Fall umgehend den behandelnden Arzt und den Hersteller.



Der Benutzer muss während des Ablaufs geruchslose Handschuhe tragen.



Verwenden Sie die Stifte nur in einer geruchsfreien oder gut belüfteten Umgebung.



Verwenden Sie die Stifte nur für die empfohlenen Vorgänge und nicht zu Schreibzwecken.



Achtung: Fragen Sie vor jedem Test nach Intoleranzen.



Das Produkt sicher und außerhalb der Reichweite von Patienten und Kindern lagern.



Sollte eine Stiftspitze mit dem Handschuh in Berührung kommen, muss der Handschuh umgehend gewechselt werden, um keine Geruchsirritation zu erzeugen.

Kontraindikation

Eine Allergie gegen einen der im Test verwendeten Duftstoffe.

Patienteninformation zum Riechtest

Der Patient kann in folgender Weise informiert werden:
Ihr Geruchssinn soll mit Hilfe von Riechstiften untersucht werden. Bitte riechen Sie an jedem Riechstift und wählen einen der vier Begriffe auf der zugehörigen Antwortkarte aus, der Ihren Geruchseindruck am besten beschreibt. Sollten Sie nichts riechen, ist es dennoch erforderlich, dass Sie einen der vier Begriffe auswählen oder raten. Durch "geratene" Antworten wird das Testergebnis nicht verfälscht.
Der Test nimmt insgesamt etwa 15 Minuten in Anspruch.

Anwenderinformation

Beim Identifikationstest werden insgesamt 16 Gerüche angeboten. Dabei handelt es sich um ein „Multiple-Forced-Choice“-Verfahren, bei dem der Patient einen der vier Begriffe auswählen muss. Der Identifikationstest Plus 16 (lila) enthält weitere 16 Gerüche. Er dient als Ergänzung zum Identifikationstest 16, blau, um eine mögliche Wiedererkennung der Stifte zu vermeiden. Verwenden Sie entweder den Identifikationstest 16 (blaue Stiftenden) oder den Identifikationstest Plus 16 (lila Stiftenden).
Hauptsächlich sind beide Tests erhältlich, um eine wiederholte Untersuchung von Patienten in kurzem zeitlichem Abstand (Stunden bis Tage, z.B. vor und nach einer Operation) zu ermöglichen, ohne dass der Patient aus der Erinnerung heraus Antworten gibt. Wenn Sie beide Tests gemeinsam einsetzen wollen, verwenden Sie den Mittelwert aus beiden Identifikationstest zur Auswertung.
Der Identifikationstest 16 darf ausschließlich in Kombination mit Gebrauchsanweisung, Halter und Odofin Sniffin’Sticks verwendet werden. Als Nachfüllset darf ausschließlich das vom Hersteller verwendete Nachfüllset benutzt werden.

Hinweise für den Untersucher

Oft verstehen Patienten nicht, warum Sie sich für einen bestimmten Geruch auf der Antwortkarte entscheiden müssen, obwohl Sie eventuell gar nichts gerochen haben. Man kann dem Patienten dann zusätzlich erklären, dass dies ein Grundprinzip moderner Testverfahren sei und dass in der Auswertung des Tests zufällig richtige Antworten einbezogen werden. Bei der Bewertung wird berücksichtigt, dass er normalerweise eine Punktzahl größer Null erreicht, obwohl er eigentlich nichts gerochen, sondern nur zufällig die richtige Antwort gegeben hat. Das Erreichen dieser Punktzahl deutet also darauf hin, dass der Patient nicht bzw. nicht richtig riechen kann.

Weiterführende Informationen

Folgende Informationen sind zu berücksichtigen:

- Um möglichst aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, sollte der Patient wenigstens 30 Minuten vor Beginn der Messung nichts anderes als Wasser zu sich nehmen.
- Ebenfalls muss auf Kaugummis, Bonbons oder Zigaretten verzichtet werden.
- Während der Untersuchung ist dem Patienten kein Hinweis auf die Richtigkeit seiner Aussagen zu geben.

Durchführung des Riechtest

Händigen Sie dem Patienten vor Präsentation des Stiftes die entsprechende Auswahlkarte aus.
Entnehmen Sie den Stift aus dem Halter und öffnen Sie vorsichtig durch Ziehen und ggf. leichtes Drehen die Kappe.



Halten Sie die Stiftspitze ca. 2 cm unterhalb der Nase und mittig zwischen den Nasenlöchern. Der Patient wird dann z. B. durch den Satz „Bitte riechen Sie jetzt!“ zum Riechen aufgefordert. Fordern Sie nun den Patienten auf 3 - 4 Sekunden an dem Stift zu riechen. Der Abstand zwischen den einzelnen Darbietungen soll ca. 30 Sekunden betragen.



Fordern Sie Ihren Patienten auf, einen Begriff auf der Karte zu benennen und markieren Sie die Antwort auf dem Identifikationsbogen. Dem Patienten werden 16 Stifte hintereinander im Abstand von etwa 30 Sekunden angeboten. Das Gesamtergebnis tragen Sie dann auf dem Auswertebogen ein. Achten Sie darauf, für den Identifikationstest (blaue Stiftenden) die Multiple-Choice Karten und das Protokollblatt mit der Kennzeichnung „blau ●“ zu verwenden, für den Identifikationstest Plus 16 (lila Stiftenden) die mit der Kennzeichnung „lila ▲“.
Stecken Sie bitte den einzelnen Stift direkt nach Benutzung und mit verschlossener Kappe wieder in den Block. Die Stifte müssen in aufrechter "Überkopf" Position (Kappe unten) gelagert werden. Dies verhindert die Duftstoffabgabe in den Raum.

Seitengetrennte Testung

Bei der seitengetrennten Testung kann die Funktion der linken und rechten Nasenseite getrennt untersucht werden. Die seitengetrennte Testung ist wie die beidseitige Testung durchzuführen. Die jeweils nicht getestete Seite wird durch den Patienten selbst verschlossen, indem er die Fingerbeere des

rechten oder linken Daumens von unten her an das Nasenloch führt. Durch diesen Verschluss darf die Nase nicht verformt werden. Hierbei ist zu beachten, dass in diesem Falle die Reihenfolge der angebotenen Riechstifte verändert werden sollte, um eine Voraussagbarkeit der Antwort zu reduzieren. Man kann z.B. bei der linken Nasenseite mit Stift Nr. 1 anfangen und bei der rechten Nasenseite mit Stift Nr. 8. Eine andere Möglichkeit besteht in der wechselnden Applikation, d.h. einmal wird links getestet und der nächste Stift auf der rechten Seite und so weiter, bis alle 16 Gerüche auf jeder Seite angeboten worden sind. Es ist ratsam, dass einmal gewählte Verfahren beizubehalten und es auf dem beigefügten Protokollblatt zu notieren. Egal welche Methode Sie wählen, wichtig ist, dass man auf der schlechteren Seite mit der Identifikation beginnt.

Auswertung

Die auf dem Identifikationsbogen notierten Antworten können nach Abschluss der Befragung des Patienten schnell mit Hilfe der Antwortschablone kontrolliert werden. Die Anzahl der richtigen Antworten wird aufsummiert und mit den Normalwerten (Normagramm) auf Seite 14 verglichen.
In diesem Normagramm ist der Bereich Hyposmie in Grau gekennzeichnet. Die Linien geben die Riechfähigkeit in Abhängigkeit von dem Lebensalter an.
Da der Identifikationstest nicht zur alleinigen detaillierten Bewertung vorgesehen ist, kann hier nur eine Aussage anhand der in der Gebrauchsanweisung auf Seite 14 angegeben Normwerte gemacht werden. Liegt das Ergebnis im Bereich der Normosmie, gibt es keinen Hinweis auf eine Riechstörung des Patienten.

Das Ergebnis eines Identifikationstests wird normalerweise im Rahmen des erweiterten Tests zusammen mit dem Schwellen und Dikriminationstest ausgewertet.

Weiterführende Riechprüfungen

Bei diesem Riechtest handelt es sich um ein Screening-Verfahren, das mit geringem Zeitaufwand arbeitet. Durch die geringe Anzahl an Riechproben können gelegentlich Schwierigkeiten an den Grenzbereichen bei der Abgrenzung zwischen normalem, vermindertem oder aufgehobenem Riechvermögen bestehen, insbesondere im Falle einer eingeschränkten Mitarbeit seitens der Testperson oder bei gutachtlichen Untersuchungen. In diesen Fällen sollte entweder der "Extended Test der Sniffin' Sticks" oder die Ableitung von olfaktorisch evozierten Potentialen erfolgen.

Haltbarkeit

Die Stifte sind mit einer Chargen-Nummer und einem Verfallsdatum versehen. Eine Verwendung über das Verfallsdatum hinaus kann zu falschen Ergebnissen führen.

Lagerung

Entnehmen Sie den Symbolen, wie der Test zu lagern ist (Trocken, vor Sonneneinstrahlung schützen). Die Temperatur sollte zwischen 10°C und 30°C liegen.

Die Stifte müssen in aufrechter "Überkopf" Position (Kappe unten) gelagert werden.

Achtung:



Eine Aufbewahrung im Kühlschrank, kann zur Veränderung der Duftstoffintensität führen.

Entsorgung

Unbenutzbare Stifte müssen im verschlossenen Zustand im Hausmüll entsorgt werden.

Inhaltsstoffe

Identifikation Blau ●

Stift	Duftstoff
Nr. 1	Orangenöl
Nr. 2	Leder
Nr. 3	Zimtaldehyd
Nr. 4	Pfefferminzöl
Nr. 5	Banane
Nr. 6	Citronenöl
Nr. 7	Anethol
Nr. 8	Terpentinöl
Nr. 9	Knoblauchöl
Nr. 10	Kaffeeöl
Nr. 11	Apfelaroma
Nr. 12	Nelkenöl
Nr. 13	Ananasaroma
Nr. 14	Parfümöl Rose
Nr. 15	Anethol
Nr. 16	Fischaroma
Lösungsmittel	Diethylphthalate
Lösungsmittel	Propylenglycolum

Identifikation Lila ▲

Stift	Duftstoff
Nr. 1	Birne
Nr. 2	Cola
Nr. 3	Flieder
Nr. 4	Grapefruit
Nr. 5	Gras
Nr. 6	Himbeere
Nr. 7	Eukalyptus
Nr. 8	Ingwer
Nr. 9	Kokos
Nr. 10	Lavendel
Nr. 11	Melone
Nr. 12	Pfirsich
Nr. 13	Pilzaroma
Nr. 14	Geräuchertes
Nr. 15	Karamell
Nr. 16	Zwiebel
Lösungsmittel	Diethylphthalate
Lösungsmittel	Propylenglycolum

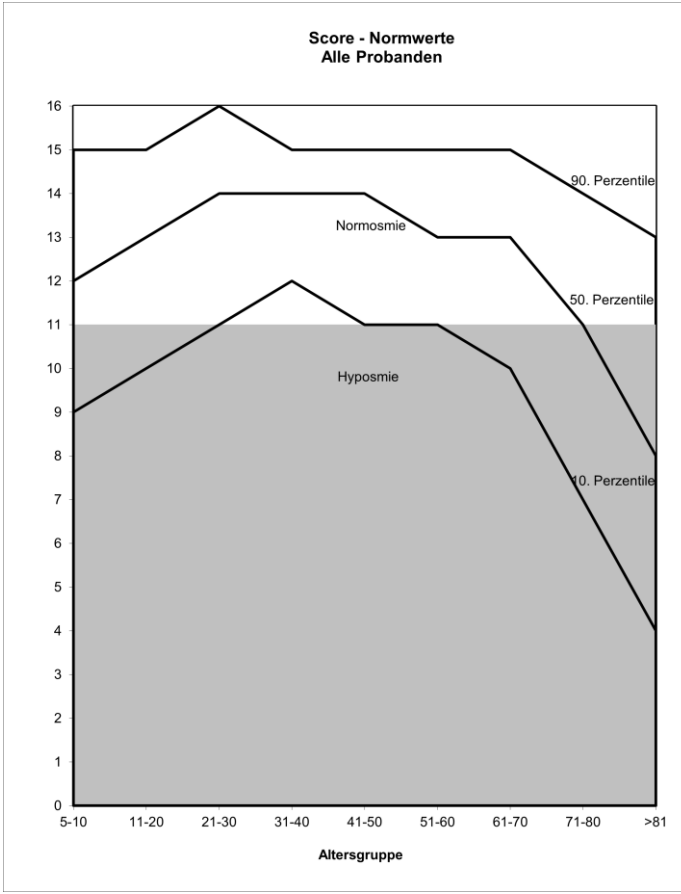
Literatur

A Oleszkiewicz , V A Schriever , I Croy , A Hähner , Thomas Hummel
Updated Sniffin' Sticks normative data based on an extended sample of 9139 subjects
Eur Arch Otorhinolaryngol. 2019 Mar;276(3):719-728. doi: 10.1007/s00405-018-5248-1. Epub 2018 Dec 15.
PMID: 3055435

A Sorokowska, E Albrecht, A Haehner, T Hummel
Extended version of the "Sniffin' Sticks" identification test: test-retest reliability and validity
J Neurosci Methods. 2015 Mar 30; 243:111-4. doi: 10.1016/j.jneumeth.2015.01.034. Epub 2015 Feb 10.
PMID: 25677404

Normwerte

Für die Auswertung kann die folgende Grafik herangezogen werden. Die Grafik wurde mit den Daten der unter „Literatur“ erwähnten Normdatenstudie erstellt. Die Grafik ist nicht geschlechterspezifisch getrennt, da der Unterschied im Riechvermögen zwischen den Geschlechtern für die Auswertung nicht von einer relevanten Größe ist.
Die Einteilung der Bereiche Normosmie und Hyposmie ergeben sich aus den Daten der leistungsstärksten Altersgruppe (21-30) im Hinblick auf die Fähigkeit zu Riechen.


Score - Normwerte
Alle Probanden
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
90. Perzentile
Normosmie
50. Perzentile
Hyposmie
10. Perzentile
5-10
11-20
21-30
31-40
41-50
51-60
61-70
71-80
>81
Altersgruppe

ENGLISH

Content

Intended use ... 16
User ... 16
Age group ... 16
Warnings ... 16
Contraindication ... 17
Patient information on the smell test ... 17
Information for users ... 18
Information for the Examiner ... 18
Requirement ... 19
Test procedure ... 19
Testing each side of the nose separately ... 20
Evaluation ... 20
Advanced smell test ... 21
Shelf Life ... 21
Storage ... 21
Disposal ... 22
Ingredients ... 22
Literature ... 24
Normative data ... 24

IMPORTANT
READ CAREFULLY BEFORE USE
KEEP FOR FUTURE USE

Intended use

The identification test is intended to be used for the classification of the olfactory performance of humans. The test results can be used to differentiate between Normosmia and Hyposmia if the patient is cooperative. Please refer the chapter "Advanced smell tests" for warnings and additional information.

User

The test is to be performed by healthcare professionals only.

Age group

The test can be carried out starting at the age of 5 years. For children between 6 and 17 years of age, there is a special variant of the identification test (Kids Identification test LA-13-00407).

Warnings



The olfactory sticks must not touch the patient's skin during the olfactory presentation. However, if the stick is inadvertently touched, it must be disposed of for hygienic reasons and because of the reduced shelf life of the odours and replaced by a new one.



All substances used in this test are not health hazardous in their used concentrations. Rarely allergic reactions show up after inhaling and skin contact. In case of allergic reaction contact the attending doctor and the manufacturer.



The user shall wear odour-free gloves during the procedure.



Use of the sticks only in an odourless or well-ventilated environment.



Only use the stick for recommended procedures and not for writing purposes.



Caution: Ask for intolerances before each test.



Store the product safely and out of the reach of patients and children.



If the tip of the Sniffin' Sticks accidentally comes in contact with the gloves, the gloves need to be replaced to avoid contamination of other odours.

Contraindication

An allergy against one of the odorants used in the tests.

Patient information on the smell test

The patient shall be informed in following manner:
“Your sense of smell shall be tested. This will be done with the "Sniffin' Sticks" which contain different odours. Please smell each stick. For each odour stick a multiple-choice card is provided. Please choose the term that matches your personal olfactory perception best. Due to the test method you need to choose, even if you smell nothing. In this case, please guess. Guessed answers are taken into account in the test evaluation. The full test takes about 15 minutes.

Information for users

Here the ability to identify everyday smells by means of a card with 4 choices is determined. It is a multiple-forced-choice procedure, which means the patient must pick one of the 4 terms.

Altogether, 16 odours are presented in the Identification Test.

The “Identification Test Plus 16” (purple) contains 16 additional smells. It serves as supplement to the Identification Test 16, blue, to avoid possible recognition of the sticks.

Use either the Identification Test (blue stick ends) or the Identification Test Plus 16 (purple stick ends). Primarily, both tests are available to make repeated tests of patients in a short interval (hours to days, e.g., before and after a surgery) possible, without the patient recalling the answers. If you want to use both tests together, use the average of both Identification Tests for evaluation.

The identification test may only be used in connection with the user manual, the holder and the "Sniffin' Sticks".

For refilling, only refill sets from the manufacturer are allowed to be used.

Information for the Examiner

Patients often do not understand why they have to decide for a particular smell on the answer card, even though they did probably not smell anything. The patient may be given the additional explanation that this is a basic principle of modern test procedures and that accidentally correct answers are taken into account during evaluation of the test. During the evaluation it will be taken into account that usually a score greater than zero is reached even though the patient did not actually smell anything, but just hit the correct answer by chance. Thus, reaching this score indicates that the patient cannot smell or cannot properly smell.

Requirement

The following criteria must be taken into account:

- To obtain the most reliable results possible, the patient should consume nothing other than water at least 30 minutes before the start of the test.
- Chewing gum, sweets or cigarettes must also be avoided.
- During the test, the patient is not to be given any indication of the correctness of the decision.
- The Identification test may only be used in combination with instructions for use, holders and sticks. Only the refill set supplied by the manufacturer may be used as a refill set.

Test procedure

Before presenting the Sniffin' Stick, hand out the corresponding multiple-choice card. Pull the Sniffin' Stick out of the holder and remove the cap carefully. Sometimes a gentle rotation of the cap is necessary.



For testing, the opened odour stick is held 2 cm centred in front of both nostrils and the patient is asked to smell, e.g., using the sentence “Please sniff now”. Each stick should be presented for 3-4 seconds. The interval between the different presentations should be around 30 seconds.



Ask the patient to choose a term on the choice card and mark the answer on the identification sheet. Be careful not to give the patient hints if the answer is correct or not.

16 sticks are presented to the patient one after another at an interval of approximately 30 seconds. Then enter the overall result on the evaluation sheet. Make sure to use the multiple-choice cards and the record sheet marked "blue ●" for the identification test (blue stick ends) and those marked "purple ▲" for the identification test Plus 16 (purple stick ends).
Please put the individual stick back into the block directly after use and with the cap closed. The sticks must be stored in an upright "overhead" position (white cap downwards). This prevents release of fragrance into the room.

Testing each side of the nose separately

The olfactory performance of the left and right side of the nose can be tested individually. To perform this test, the opened stick is simply held in front of one nostril. The untested side is in this case closed by the patient aby placing the pad of the right or left thumb on the nostril from below. The closure must not deform the nose. In this case the order of the presented sticks should be altered to reduce the predictability of the answer. It is e.g., possible to start with stick no. 1 at the left nostril and with stick no. 8 at the right nostril. Another option is the alternating application, on the left and right side, until all 16 smells have been presented on both sides. It is advisable to stay with the initially selected procedure and describe it on the enclosed evaluation sheet. Whichever method you choose, the important thing is to start identifying on the worse side.

Evaluation

The answers of the patient marked on the identification sheet can easily be checked with the answer template.
The number of correct answers is counted and compared with normative data shown in the normogram on page 25. In this normogram the area for hyposmia is highlighted in gray. The

lines in the diagram show the smell ability correlated to age groups.
Since the Identification Test alone is not intended for a detailed assessment, the only possible statement that can be made is based on the norm values on page 25. If the result is within the range of the normosmia, there is no hint to a smell disorder of the patient.

Advanced smell test

The identification test is a fast-screening test which was developed with the intent of saving time. The low numbers of different odours can be insufficient to differentiate normosmia and hyposmia, especially if the patient is not willing to cooperate. In cases like expert opinion for a lawsuit or unwilling patients an advanced smell test with the "Extended test" of the Sniffin' Sticks or olfactorily evoked potentials with an olfactometer should be performed.

Shelf Life

The sticks are labelled with a lot-number and an expiry date.
Use beyond the expiry date may lead to incorrect results.

Storage

Refer to the symbols for how to store the test (dry, protect from sunlight). The temperature should be between 10°C and 30°C.

The sticks must be stored in an upright "overhead" position (white cap downwards).

Caution:



Storage in the fridge can lead to a change in the intensity of the odour.

Disposal

Unusable sticks must be disposed of in their sealed state in the household waste.

Ingredients

Identification blue ●

Pen	Fragrance
No. 1	Orange oil
No. 2	Leather fragrance
No. 3	Cinnamaldehyde
No. 4	Peppermint oil
No. 5	Banana fragrance
No. 6	Citrus oil
No. 7	Anethole
No. 8	Turpentine oil
No. 9	Garlic oil
No. 10	Coffee oil
No. 11	Apple odour
No. 12	Clove oil
No. 13	Pineapple aroma odour
No. 14	Rose perfum oil
No. 15	Anethole
No. 16	Fish odour
Solvent	Diethyl phthalate
Solvent	Propylenglycolum

Identification purple ▲

Pen	Fragrance
No. 1	Pear
No. 2	Cola
No. 3	Lilac
No. 4	Grapefruit
No. 5	Grass
No. 6	Raspberry
No. 7	Eucalyptus
No. 8	Ginger
No. 9	Coconut
No. 10	Lavender
No. 11	Melon
No. 12	Peach
No. 13	Mushroom aroma
No. 14	Smoked Meat
No. 15	Caramel
No. 16	Onion
Solvent	Diethyl phthalate
Solvent	Propylenglycolum

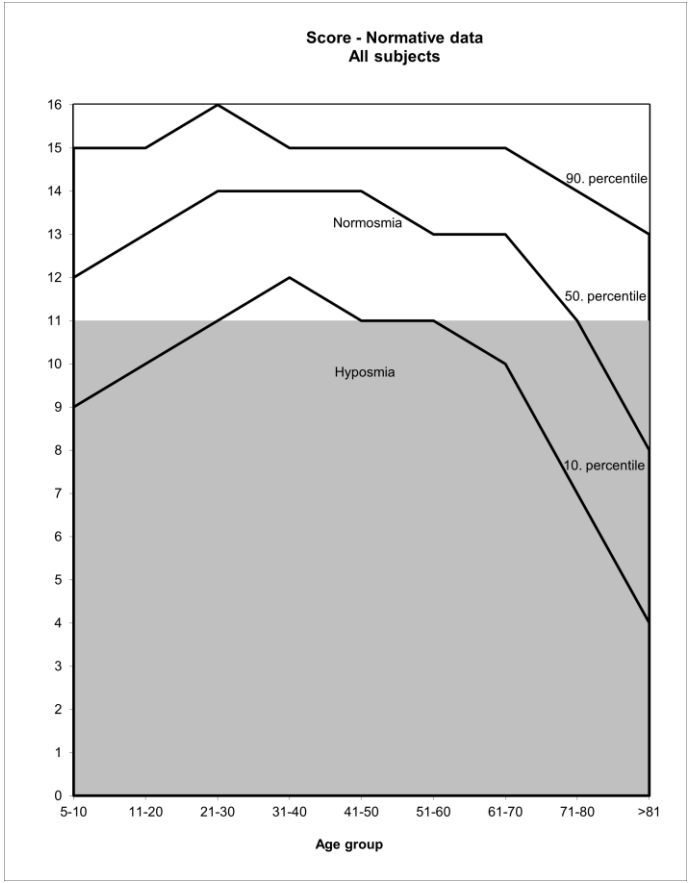
Literature

A Oleszkiewicz , V A Schriever , I Croy , A Hähner , T Hummel
Updated Sniffin' Sticks normative data based on an extended sample of 9139 subjects
Eur Arch Otorhinolaryngol. 2019 Mar;276(3):719-728. doi: 10.1007/s00405-018-5248-1. Epub 2018 Dec 15.
PMID: 3055435

A Sorokowska, E Albrecht, A Haehner, T Hummel
Extended version of the "Sniffin' Sticks" identification test: test-retest reliability and validity
J Neurosci Methods. 2015 Mar 30;243:111-4. doi: 10.1016/j.jneumeth.2015.01.034. Epub 2015 Feb 10.
PMID: 25677404

Normative data

The following graph can be used for the evaluation. The graph was created with the data from the norm data study mentioned under "Literature". The graph is not sex-specific, as the difference of the olfactory performance between the sexes is not of a relevant magnitude for the evaluation.
The classification of normosmia and hyposmia is based on the data of the best-performing age group (21-30) regarding the ability to smell. The distinction from anosmia can only be determined with the Extended Test.


Score - Normative data
All subjects
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
90. percentile
Normosmia
50. percentile
Hyposmia
10. percentile
5-10
11-20
21-30
31-40
41-50
51-60
61-70
71-80
>81
Age group

DANSK

Indholdsfortegnelse

Formål 27
Bruger 27
Aldersgruppe 27
Advarsler 27
Kontraindikation 28
Patientinformation om lugtprøven 28
Oplysninger om brugeren 29
Bemærkninger til udfører 29
Yderligere oplysninger 30
Gennemførelse af lugteprøven 30
Sidesepareret test 31
Evaluering 31
Yderligere olfaktoriske prøver 32
Holdbarhed 32
Opbevaring 32
Bortskaffelse 33
Ingredienser 33
Litteratur 34
Standardværdier 35

VIGTIGT
LÆSES OMHYGGELIGT FØR BRUG
OPBEVARES TIL SENERE BRUG

Formål

Identifikationstest 16 anvendes til orientering af menneskers lugteevne. Resultatet af testen kan bruges til at skelne mellem normal olfaktorisk evne (normosmia) og nedsat olfaktorisk evne (hyposmia), hvis patienten samarbejder.
Afgrænsningen fra anosmi kan kun bestemmes ved hjælp af en udvidet test (LA-13-00002 eller LA-13-00207).

Bruger

Testen må kun udføres af sundhedspersonale.

Aldersgruppe

Testen kan anvendes fra 5 års alderen. Der findes en særlig version af identifikationstesten for børn mellem 6 og 17 år (Kids Identification test LA-13-00407).

Advarsler



Lugtepindene må ikke berøre patientens hud under den olfaktoriske præsentation. Hvis der imidlertid sker en utilsigtet kontakt, skal den pågældende pind bortskaffes og erstattes af en ny af hygiejniske årsager og på grund af den reducerede holdbarhed af duftene.



Alle stoffer, der anvendes i testen, er ikke sundhedsskadelige i de anvendte koncentrationer. I meget sjældne tilfælde kan der opstå en allergisk reaktion ved indånding eller hudkontakt. I dette tilfælde skal du straks kontakte den behandlende læge og producenten.



Brugeren skal bære lugtfri handsker under proceduren.



Brug kun pindene i et lugtfrit eller velventileret miljø.



Brug kun pindene til de anbefalede tests og ikke til at skrive med.



Opmærksomhed: Spørg om intolerancer før hver test.



Opbevar produktet sikkert og uden for patienters og børns rækkevidde.



Hvis en pindespids kommer i kontakt med handsken, skal handsken straks skiftes for at undgå lugtirritation.

Kontraindikation

Allergi over for nogen af de duftstoffer, der anvendes i testen.

Patientinformation om lugtprøven

Patienten kan informeres på følgende måde:
Din lugtesans skal undersøges ved hjælp af lugtepinde. Lugt til hver duftpind og vælg et af de fire udtryk på det tilhørende svarkort, der bedst beskriver dit lugteindtryk. Hvis du ikke kan lugte noget, er det stadig nødvendigt, at du vælger eller gætter et af de fire udtryk. Testresultatet vil ikke blive forfalsket af "gættede" svar.
Testen tager i alt ca. 15 minutter.

Oplysninger om brugeren

I identifikationstesten tilbydes i alt 16 lugte. Dette er en procedure med "flere tvungne valg", hvor patienten skal vælge en af de fire termer. Identifikationstest Plus 16 (lilla) indeholder yderligere 16 lugte. Den tjener som et supplement til identifikationstest 16, blå, for at undgå eventuel genkendelse af pinde. Brug enten Identifikationstest 16 (blå pindneender) eller Identifikationstest Plus 16 (lilla pindneender).
Begge test er primært tilgængelige for at muliggøre gentagne screeninger af patienter med korte intervaller (timer til dage, f.eks. før og efter en operation), uden at patienten skal svare fra hukommelsen. Hvis du ønsker at bruge begge test sammen, skal du bruge middelværdien fra begge identifikationstest til evaluering.
Identifikationstesten 16 må kun anvendes sammen med brugsanvisningen, holderen og Odofin Sniffin'Sticks. Kun det genopfyldningssæt, der anvendes af producenten, må anvendes som genopfyldningssæt.

Bemærkninger til udfører

Ofte forstår patienterne ikke, hvorfor man skal vælge en bestemt lugt på svarkortet, selv om man måske slet ikke har lugtet noget. Man kan forklare patienten, at dette er et grundlæggende princip i moderne testprocedurer, og at korrekte svar indgår tilfældigt i evalueringen af testen. I evalueringen tages der hensyn til, at han normalt opnår en score større end nul, selv om han faktisk ikke har lugtet noget, men blot tilfældigvis har givet det rigtige svar. Hvis denne score opnås, indikerer det derfor, at patienten ikke kan lugte eller ikke kan lugte korrekt.

Yderligere oplysninger

Der skal tages hensyn til følgende oplysninger:

- For at opnå de mest meningsfulde resultater bør patienten ikke indtage andet end vand mindst 30 minutter før målingens start.
- Tyggegummi, slik og cigaretter skal også undgås.
- Under undersøgelsen må patienten ikke få nogen indikation af, om hans udsagn er korrekte.

Gennemførelse af lugteprøven

Udlever det relevante valgkort til patienten , før du præsenterer pinden .
Tag pinden ud af holderen, og åbn forsigtigt hætten ved at trække i den og om nødvendigt dreje den lidt.



Hold spidsen af pinden ca. 2 cm under næsen og midt mellem næseborene. Patienten bliver derefter bedt om at lugte, f.eks. ved at sige "Lugt nu!". Bed nu patienten om at lugte til pinden i 3 - 4 sekunder. Intervallet mellem de enkelte præsentationer bør være ca. 30 sekunder.



Bed din patient om at nævne et begreb på kortet og markere svaret på identifikationsarket. Patienten får tilbudt 16 pinde i træk med ca. 30 sekunders mellemrum. Derefter noterer du det samlede resultat på evalueringsarket. Sørg for at bruge de multiple-choice-kort og diagramark, der er mærket "blå ●" til identifikationsprøven (med blå pinde) og de kort, der er mærket "lilla ▲" til identifikationsprøven Plus 16 (med lilla pinde).

Sæt den enkelte pind tilbage i holderen direkte efter brug og med lukket hætte. Pindene skal opbevares oprejst (hætten nedad). Dette forhindrer, at duften frigives i rummet.

Sidesepareret test

Ved sidesepareret testning kan funktionen af venstre og højre side af næsen undersøges separat. Den sideadskilte test udføres på samme måde som den bilaterale test. Den side, der ikke testes, lukkes af patienten selv ved at placere højre eller venstre tommelfingerspids mod næseboret nedefra. Næsen må ikke deformeres af denne lukning. Det skal bemærkes, at i dette tilfælde bør rækkefølgen af de tilbudte duftpinde ændres for at mindske svarets forudsigelighed. Man kan f.eks. starte med pind nr. 1 på venstre side af næsen og med pind nr. 8 på højre side af næsen. En anden mulighed er at veksle anvendelsen, dvs. at man først tester venstre side og derefter den næste pind på højre side og så videre, indtil alle 16 lugte er blevet "tilbudt" på hver side. Det er tilrådeligt at gemme den valgte metode og registrere den på det vedlagte diagramark. Uanset hvilken metode du vælger, er det vigtigt at starte identifikationen på den dårligere side.

Evaluering

De svar, der er noteret på identifikationsskemaet, kan hurtigt kontrolleres ved hjælp af svarskabelonen, efter at patienten har afsluttet interviewet. Antallet af korrekte svar summeres og sammenlignes med normalværdierne (normogrammet) på side 14. I dette normdiagram er området med hyposmi markeret med grå farve. Linjerne angiver lugteevnen afhængigt af alder. Da identifikationstesten ikke er beregnet til en detaljeret vurdering alene, kan der her kun tages stilling på grundlag af de standardværdier, der er angivet i brugsanvisningen på side 14 i brugsanvisningen. Hvis resultatet ligger inden for

normalosmia, er der ingen tegn på en lugtesygdom hos patienten.
Resultatet af en identifikationstest vurderes normalt som en del af den udvidede test sammen med tærskel- og diciplinationstesten.

Yderligere olfaktoriske prøver

Denne lugttest er en screeningsprocedure, der kræver kort tid. På grund af det lille antal olfaktoriske prøver kan der lejlighedsvis være vanskeligheder i grænseområderne med at skelne mellem normal, nedsat eller ophævet olfaktorisk evne, især i tilfælde af begrænset samarbejde fra forsøgspersonens side eller ved ekspertundersøgelser. I disse tilfælde bør der enten udføres "udvidet test af sniffinpinde" eller afledning af olfaktoriske fremkaldte potentialer.

Holdbarhed

Pindene er mærket med et batchnummer og en udløbsdato. Brug efter udløbsdatoen kan føre til forkerte resultater.

Opbevaring

Se symbolerne for, hvordan testen skal opbevares (tørt, beskyttes mod sollys). Temperaturen skal ligge mellem 10 °C og 30 °C.

Pindene skal opbevares i en oprejst position (hætten nedad).

Opmærksomhed:



Opbevaring i køleskabet kan medføre en ændring i duftintensiteten.

Bortskaffelse

Ubrugte pinde skal bortskaffes i forseglet stand i husholdningsaffaldet.

Ingredienser

Identifikation Blå ●

Pind	Duft
Nr. 1	Appelsinolie
Nr. 2	Læder
Nr. 3	Cinnamaldehyd
Nr. 4	Pebermynteolie
Nr. 5	Banan
Nr. 6	Citronolie
Nr. 7	Anethol
Nr. 8	Terpindtinolie
Nr. 9	Hvidløgsolie
Nr. 10	Kaffeolie
Nr. 11	Æblesmag
Nr. 12	Fed olie
Nr. 13	Ananas-smag
Nr. 14	Parfumeolie Rose
Nr. 15	Anethol
Nr. 16	Smag af fisk
Opløsningsmiddel	Diethylphthalat
Opløsningsmiddel	Propylenglycol

Identifikation Lilla ▲

Pind	Duft
Nr. 1	Pære
Nr. 2	Cola
Nr. 3	Lilac
Nr. 4	Grapefrugt
Nr. 5	Græs
Nr. 6	Hindbær
Nr. 7	Eukalyptus
Nr. 8	Ingefær
Nr. 9	Kokosnød
Nr. 10	Lavendel
Nr. 11	Melon
Nr. 12	Fersken
Nr. 13	Svampearoma
Nr. 14	Røget
Nr. 15	Karamel
Nr. 16	Løg
Opløsningsmiddel	Diethylphthalat
Opløsningsmiddel	Propylenglycol

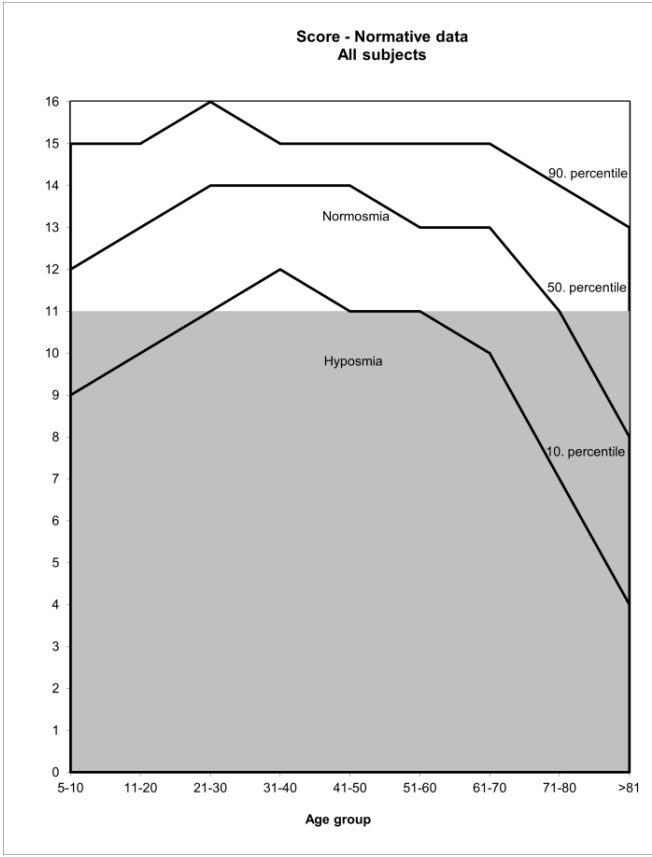
Litteratur

A Oleszkiewicz , V A Schriever , I Croy , A Hähner , T Hummel **Updated Sniffin' Sticks normative data based on an extended sample of 9139 subjects**
Eur Arch Otorhinolaryngol. 2019 Mar;276(3):719-728. doi: 10.1007/s00405-018-5248-1. Epub 2018 Dec 15.
PMID: 3055435

A Sorokowska, E Albrecht, A Haehner, T Hummel
Extended version of the "Sniffin' Sticks" identification test: test-retest reliability and validity
J Neurosci Methods. 2015 Mar 30;243:111-4. doi: 10.1016/j.jneumeth.2015.01.034. Epub 2015 Feb 10.
PMID: 25677404

Standardværdier

Med henblik på evalueringen kan følgende graf anvendes til evalueringen. Grafen er udarbejdet med data fra den normdataundersøgelse, der er nævnt under "Litteratur". Grafen er ikke opdelt efter køn, da forskellen i lugteevne mellem kønnene ikke er af relevant størrelse for evalueringen.
Klassificeringen af områderne normosmia og hyposmia er baseret på data fra den bedste aldersgruppe (21-30 år) med hensyn til lugteevne.


Score - Normative data
All subjects
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
90. percentile
Normosmia
50. percentile
Hyposmia
10. percentile
5-10
11-20
21-30
31-40
41-50
51-60
61-70
71-80
>81
Age group

Legende/Legend

	Anwendungstemperatur, Application temperature, Anvendelsestemperatur
	Verfallsdatum, Expiry date, Udløbsdato
	Vor Sonneneinstrahlung schützen, Protect from sunlight, Beskyt mod sollys
	Gebrauchsanweisung beachten, Follow the instructions for use, Følg brugsanvisningen
	Hersteller, Manufacturer, Producent
	Trocken aufbewahren, Store dry, Opbevares tørt
	Warnhinweise beachten, Heed warnings, Hør advarsler
	Identifikation Blau, Identification blue, Identifikation blå
	Identifikation Lila, Identification purple, Identifikation Lilla
	Auswertung, Analysis, Evaluering
	Datum, Date, Dato
	Uhrzeit, Time, Tid

	Geburtsdatum, Date of birth, Fødselsdato
	Geschlecht, Sex, Køn
	Raucher, Smoker, Rygere
	Nichtraucher, Nonsmoker, Ikke-ryger
	Patientenname, Name of patient, Patientens navn
	Diagnose, Anamnese, Diagnoser
	Medikamente, Drugs, Lægemidler
	Geruchsempfinden, Sense of smell, Lugtesans
	erhöht, elevated, øger
	vermindert, reducted, Reducerer
	unauffällig, without attracting attention, ubemærket

	Ergebnis, Result, Resultat
	riechen, smell, lugter
	linksseitig, sinistral, venstre
	rechtsseitig, dexter, højre side
	beidseitig, bilateral, på begge sider
	Perzentile, Percentile, Percentile
	Summe, Sum, I alt
	Identifikation, Identification, Identifikation
	Auflösung, Resolution, Resolution
	Altersgruppe, Age group, Aldersgruppe